

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



1 Josef Neumeyer
55, Berching
Elektroingenieur
ÖDP



2 Stephan Zeller
41, Pollanten
Maurermeister
parteilos



3 Carina Modlmayer
37, Sollngriesbach
Köchin, Caterer
parteilos



4 Günter Mirwald
46, Sollngriesbach
Rettungssanitäter, Per-
sonalrat, parteilos



5 Ivonne Brandl-Neger
43, Erasbach
Verkäuferin, Kirchenvor-
stand, parteilos



6 Barbara Schierl
38, Rappersdorf
Betriebsinformatikerin,
Kreisrätin, SPD



7 Elisabeth Hain
56, Berching
Krankenschwester
SPD



8 Josef Mayer
69, Berching
Lehrer i. R.
Stadtrat, Kreisrat, SPD



9 Michael Zeller
72, Pollanten
Maurermeister, Landwirt
Stadtrat, SPD



10 Wolfgang Minet
66, Roßthal
Rechtsanwalt
parteilos



11 Elvira Kätzl
58, Sollngriesbach
Reiki-Lehrerin
parteilos



12 Andrea Kraus
55, Berching
Servicekraft
SPD



13 Gerda Vögerl
57, Pollanten
Angestellte
SPD



14 Inge Mosandl
73, Plankstetten
Rentnerin
SPD



15 Michael Jahn
48, Berching
Elektronikingenieur
SPD



16 Norbert Günther
53, Berching
Straßenbaumeister
SPD



17 Maria Jahn
73, Berching
Lehrerin i. R.
SPD



18 Hans Eibner
63, Weidenwang
Werkzeugmacher
SPD



19 Irmgard Neumeyer
50, Berching
Pflegefachkraft
ÖDP



20 Margareta Mayer
68, Berching
Lehrerin i. R.
SPD

Unsere Ziele

Zukunftsweisende Maßnahmen

- schnelles Internet für alle Bürger und Betriebe in den Ortsteilen
- Altstadtsanierung endlich starten (v. a. Kopfsteinpflaster egalisieren)
- **Hotel „Zur Post“ sinnvoll nutzen (z.B. Jugendherberge, Café, Wohnungen, Kulturfabrik...)**
- Referenten-Knowhow einsetzen und auf bessere Einbindung Engagierter setzen

Service und Organisation im Rathaus

- im Mitteilungsblatt Bürgerversammlungen ankündigen und Raum zum Diskurs bieten
- Orts- u. Stadtteilbeiräte initiieren (Demokratiekultur)
- Satzung für Informationsfreiheit schaffen (wie z.B. Altdorf), damit Bürger das Recht haben Expertisen einzusehen
- Statt teurer Gutachten, Bürgerideen wertschätzen

Energie und Ökologie

- Energiewende lokal organisieren, Stadtwerke aufstellen
- fürs Berle-Bad Sonnenenergie nutzen, statt für lauwarmes Wasser gespeicherte Energie ganzjährig verbrennen
- weniger Flächen versiegeln und weniger Natur ausräumen
- Feldwege in Radwegenetz einbeziehen

Familie, Jugend und Senioren

- Attraktive Baulandpreise (Kinderzuschuss)
- Mittagessen in Kindergarten und Schule unterstützen
- aktivierende Jugendarbeit und Breiten-Bewegungssport v.a. für Jugendliche fördern
- Tagespflege und Seniorenzentrum einrichten

Wirtschaft und Verkehr

- Straßensanierungen durchführen (z.B. von Rudertshofen nach ...)
- Radwege von Pollanten und Sollngriesbach nach Erasbach ergänzen und nach Beilngries einseitig den RMD-Weg asphaltieren
- bestehende und neue Betriebe kommunal unterstützen
- regionale Wertschöpfung, statt v.a. externer Gutachter

